



PROTOKOLL

5. KERNTeamTREFFEN

am Dienstag, 5. August 2014, 19.00 Uhr, Gemeindeamt Überackern

Anwesend aus dem Kernteam: Steffen Thies, Sebastian Ammerer, Horst Patsch

Anwesende Anbieter beim Dorfmarkt am 17. Mai 2014: Hermann Kaser, Martina Kirnstötter, Gerhard Messner, Hermann Huber

1. Begrüßung

2. Diskussion des Dorfmarktes:

Rückmeldungen der Anwesenden zum Dorfmarkt:

Horst Patsch: sehr positiv empfunden, erste Durchführung erfolgreich, positive Rückmeldungen, Wetter hätte besser sein können, aber ideale Lösung durch von FF zur Verfügung gestellte Räumlichkeiten

Martina Kirnstötter: sehr zufrieden, mehr Gewinn als im Geschäft, neue Kunden, sehr zufrieden und bei Wiederholung wieder dabei

Hermann Kaser: üblicherweise Samstag von 8-10 Uhr Stand im Dorf, diesmal von 8-12 Uhr, gute Stimmung, Zahlen haben auch gepasst, bei Wiederholung wieder dabei

Gerhard Messner: Getränke zum Verkaufspreis verkauft, war super, im Nachhinein von vielen (auch aus umliegenden Gemeinden) angesprochen worden, was denn da los war

Sebastian Ammerer: als Besucher dabei, ist gut gelaufen, auch gesellschaftlicher Aspekt: Zusammenkommen, ins Gespräch kommen, insbes. auch für Ältere interessant, die sonst nirgendwo hinkommen

Hermann Huber: hatte erst Bedenken, ob Honigprodukte zweimal angeboten werden sollen, aber Abstimmung und gute Ergänzung mit Julia Hillimaier; vereinzelt negative Rückmeldungen älterer BewohnerInnen, denen die Bäckerei Reschenhofer an diesem Samstag nicht liefern konnte

Steffen Thies: für Anfang nette kleine Veranstaltung, war etwas Besonderes; Fraglich ob bei Wiederholung die Besonderheit erhalten bleibt;

Die ausgewerteten Fragebögen zeichnen ein sehr positives Meinungsbild der Besucherinnen und Besucher des Dorfmarktes. Die Auswertung der Fragebögen ist in Abbildung 1 dargestellt (Quelle: Gemeindenachrichten Überackern, Ausgabe 2/2014) Insgesamt wurden 89 Fragebogen abgegeben.

Auf die Frage „Wie finden Sie unser Angebot beim Dorfmarkt?“ wurde 37x sehr gut angegeben, 40x gut, 10-mal wurde das Angebot für ausreichend befunden, nur insgesamt 2 Stimmen fanden das Angebot am Dorfmarkt für zu wenig.

87 Personen sind der Meinung, der Dorfmarkt soll wiederholt werden, 3 Stimmen sind gegen eine Wiederholung. 57 davon für ein Intervall von 4 Wochen, 15 stimmten für alle 8 Wochen und 4 für alle 12 Wochen. Unter sonstige wurden Intervalle von 2 Wochen (2 Stimmen), jede Woche (3 Stimmen) und 2x jährlich (2 Stimmen) angegeben.

Der Fragebogen bot zudem die Möglichkeit Wünsche und Vorschläge für das zukünftige Angebot beim Dorfmarkt einzubringen, hier wurden folgende Produkte genannt: Obst, Gemüse, Kaffee

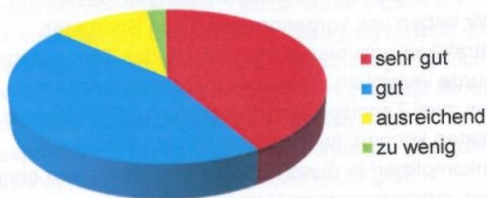
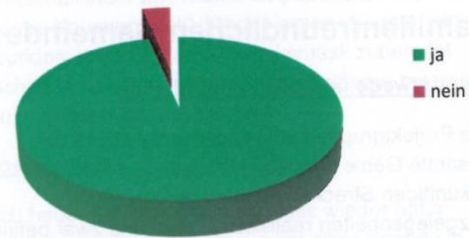
FRAGEBOGEN DORFMARKT

Anzahl Fragebögen. 89

1) Wie finden Sie unser Angebot beim Dorfmarkt:

sehr gut	37
gut	40
ausreichend	10
zu wenig	2

Soll unser Dorfmarkt öfter stattfinden?



2) Soll unser Dorfmarkt öfter stattfinden?

Ja 87

Nein 3

wenn ja

alle 4 Wochen 57

alle 8 Wochen 15

alle 12 Wochen 4

Sonstige

alle 2 Wochen 2

jede Woche 3

2x jährlich 2

Vorschläge und Wünsche:

Obst, Gemüse, Kaffee und Kuchen, Pizza, Spezialitäten, mehr Käse, Fisch, warme Würstl, Dorfmarkt erhalten, evtl. Musik, frischer Salat vom Gärtner

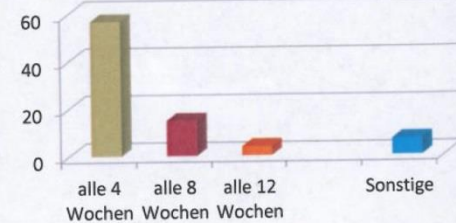


Abbildung 1 Ausschnitt aus den Gemeindenachrichten Überackern zur Befragung am Dorfmarkt

und Kuchen, Pizza, Spezialitäten, mehr Käse, Fisch, warme Würstl, Dorfmarkt erhalten, evtl. Musik, frischer Salat vom Gärtner.

Diskussion bzgl. Weiterführung des Dorfmarktes:

- Nicht anwesend waren in dieser Nachbesprechung Bernhard Dicker (Anbieter von Frisch- und Räucherfischen), Julia Hillimaier (Honigprodukte), Bäckerei Reschenhofer und Fa. Köbrunner (Hildegardhof, Bioprodukte). Die Rückmeldungen des Feuerwehrkommandanten bzgl. Dorfmarkt war laut Horst Patsch positiv, auch der Anbieter von Bioprodukten steht dem Dorfmarkt positiv gegenüber.
- Für Fa. Kaser ist der Mehraufwand von 2 Stunden für den Dorfmarkt vertretbar, wenn der Umsatz passt
- Gerhard Messner empfindet den Dorfmarkt als sinnvoll und würde für Ältere, die den Dorfmarkt nicht besuchen können und von der Bäckerei nicht beliefert werden, einen Einkaufsdienst (ggf. mit Vorbestellung) übernehmen; ein 4-wöchiges Intervall ist machbar;
- Am Dorfmarkt wird gezeigt, was in Überackern vorhanden und erhältlich ist!
- Wesentlich für erfolgreiche Wiederholungen sind die Räumlichkeiten: die Halle der FF Überackern ist ideal.
 - Alternativen sind aus momentaner Sicht kaum vorhanden, da der Bauhof der Gemeinde einerseits nicht sauber genug ist und ein Ausräumen mit extrem hohem Aufwand verbunden wäre.
 - Die Räumlichkeiten des ehem. Nahversorgers (ca. 100m²) sind zur Zeit ungenutzt, eine Nutzung für den Dorfmarkt erscheint wenig praktikabel und für die Anbieter umständlicher als in der FF-Halle, bei dauerhafter Nutzung wären Sanierung und Adaptierung notwendig; Der Besitzer der Räumlichkeiten steht aber einer Aktivierung der Nutzung positiv gegenüber
- Für Martina Kirnstötter ist ein Intervall von 4 Wochen im Frühling und im Herbst in Ordnung, im Sommer wird das Angebot weniger werden;
 - Eventuell kann frischer Salat angeboten werden
 - Überlegungen bzgl. Angebotserweiterung durch Bio-Schneckenkorn oder Effektive Mikroorganismen erscheinen sinnvoll, ebenso wie der Verkauf von Adventskränzen im November (wesentlich: gute Bewerbung!)

Zusammengefasst lässt sich sagen, die Anwesenden sind FÜR weitere Dorfmärkte in Überackern – im Abstand von 4 Wochen.

Folgende wesentliche Punkte müssen jedoch noch geklärt werden, bevor es im September weitergeht:

Was	Wer	Bis wann
Abklärung mit FF-Kommando zur Nutzung der FF-Halle für den Dorfmarkt	Horst	Ende August
Rückfragen und Abstimmung mit Bäckerei Reschenhofer, Bioprodukte Köbrunner, Bernhard Dicker Julia Hillimaier	Agenda-Kernteam	Ende August

Sollte sich in diesen Gesprächen Änderungen ergeben, werden die Anbieter durch das Agenda-Kernteam rechtzeitig telefonisch oder schriftlich verständigt. Wenn keine Änderungen vorgenommen werden müssen wird der Dorfmarkt an den folgenden Terminen (jeden 3. Samstag im Monat) stattfinden:

Dorfmarkt in Überackern am
20. September 2014
18. Oktober 2014

15. November 2014

20. Dezember 2014

Gegen Ende des Jahres soll in einer weiteren Umfrage erhoben werden, wie zufrieden die Marktbesucherinnen und -besucher sind und ob sie mit dem Intervall von 4 Wochen einverstanden sind.

Die Anbieter am Dorfmarkt werden in persönlichen Gesprächen durch das Agenda-Kernteam zu ihrer Zufriedenheit mit dem Markt befragt.

Weitere Aspekte, den Dorfmarkt betreffend:

- Für manche Anbieter (insbes. Fisch) erscheint die Einführung eines Vorbestellsystems sinnvoll.
- Wunsch nach Obst & Gemüse: Einladung an Bauern, die ihr Obst und Gemüse ausliefern bzw. von Ort zu Ort fahren und anbieten;
 - Z.B. Herrn Kasinger aus Burgkirchen

Horst war außerdem mit Herrn Lutsch von AGM in Kontakt: AGM bietet Zustellservice für Lebensmittelpakete an, die vorbestellt werden können.

- Fraglich, ob sich dieser Service im ländlichen Raum rentiert
- Ggf. Vorstellung des Service-Pakets durch AGM in der Gemeinde

3. Ortskerngestaltung

Im Rahmen des Agenda 21-Prozesses sind einige Ideen aufgetaucht, die weiterverfolgt werden.

Aktuelles:

- Bau des Pfarrheims und Friedhofserweiterung sind soweit geklärt (Kostenfragen müssen nochmals abgeklärt werden)
- Bürgerhaus: Wunsch der Bürgerinnen und Bürger: an Gemeinde herangetragen
- Pavillon statt Plakatwänden
- Gemeinsame Dorfplatzgestaltung:
 - Diese gilt es nun konkret auf Schiene zu bringen: Agenda-Team erstellt gemeinsam Vorschlag für Gemeinderat (Empfehlung für Auftragsvergabe der Planung mit Bürgerbeteiligung) – gemeinsame Ausarbeitung bei nächstem Kernteamtreffen (Ende August)
 - Anm. Steffen: es gab Arbeitsgruppe zum Thema Ortskerngestaltung, diese aktiv einbinden!

4. Jugend

Bisherige Aktivitäten für Jugendliche in Überackern: Faustballturnier, Grillabend beim Schützenhaus

Wunsch des Kernteams: 1- bis 2-tägige Jugendworkshop mit abendlichem Fest (Musik, Grillerei) Mitte/Ende Oktober 2014

Ziel der VA: Was brauchen Jugendliche um in Überackern bleiben zu wollen?

Bewerbung der Veranstaltung: am besten persönlich ansprechen, Flyer oder Plakate, persönliches Schreiben

Vertrauenspersonen Jugendlicher in Überackern, Vereine: ASKÖ, Union, FF-Jugend, JugendreferentInnen (allerdings nur wenig direkter Kontakt zu Jugendlichen)

Ev. in 2 Altersgruppen: 11-15, 16-25 Jahre

Themen, die Jugendliche ev. bewegen: Treffpunkt?, Wohnungen?

Als Inspiration:

Link zu Video vom Bau eines Jugendpavillons (im Rahmen des Jugendprojekts in Kronstorf):

https://www.youtube.com/watch?v=DOGvozdvtSc&list=UU5bpUiURohMjvjPd1n_ckZA

Link zum Jugendprojekt in Kronstorf (Jugendrat + Jugendhaushalt):

<https://www.youtube.com/watch?v=31QYDSPOjS0>

5. Spielplatz in Weng

Befragung der Wenger Bevölkerung zum Spielplatz wurde bisher noch nicht durchgeführt → Herbst 2014!

6. Wanderwege

Über familienfreundliche Gemeinde wurden bereits Tafeln organisiert. Antonia setzt sich nach ihrem Urlaub mit Katrin in Verbindung.

7. Nächstes Treffen

Ende August

Tagesordnungspunkte:

- Empfehlung f. Gemeinderat bzgl. Dorfplatzerneuerung
- Jugendveranstaltung
- Veranstaltungswunsch: Dorf- oder Weinfest, das alle Vereine und auch Zugereiste integriert (ev. 2015, 2-jähriges Intervall abwechselnd zu Jugendspielen)

f.d. Protokoll: Eva Seebacher